Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 31

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Dufteler Schreier Und ftimme mit Freuden ein, Gin bonnernd Soch zu bringen Dem Bahlreformverein.

S'ift richtig, es ift edlig, In Minorität gu fein Da, wo man sonst sich sagte: "Die Majorität ift mein!"

D'rum pormarts mit bem Suchen Nach früherer Meifterschaft! hat man fie wieder, bann mahrlich Ift Alles - mufterhaft!



Seit geraumer Beit wird lebhafter Sandel mit falfchen Bernhardiner= Sunden betrieben. Diese Sundstagenachricht bat bie weiteften Rreife tief erschüttert, umsomehr, als die Gesundheit der hundesportsmen burch falichen Benedittiner: Schnaps fehr angegriffen ift. Man befürchtet, nachstens ju erfahren, baß felbst bie Donde gefälscht find. Das Chriftenthum

Die römisch-tatholische Rirche in Burich braucht einen neuen Altar. Die wir hören, ift bas "Baterland" in Lugern als "Altarblatt" in Aussicht genommen.

Gerechtfertigter Aunsch. -

Auffehen erregt es, baß Deutschland mehrere seiner Finangbeamten ben Turten gur Berfügung geftellt bat. Wenn nur bie Schweiz auch fammtliche Finanzbeamten nach Ronftantinopel fenben wollte, bann wurden bie Turten vielleicht ihre Schulben los und wir die - Steuern,

Bur Polntednikums-Dubelfeier.

Fünfundzwanzig Jahre find Die ein Traum vergangen; Manches, was man fangen wollt', Ist noch nicht gefangen.

Manches aber ist erreicht, Bas man fehr bewundert; Frisch d'rum an ein neu Quartal Fur bas erft Jahrhundert.

"Bas man im Quartal nicht lernt, Lernt man im Semefter!" Rappeler rief bas einftens aus Und das ist ein "Meester".

@ Zekanntmachung. >

Da ber freiwillige Tob im Baffer ein immer begehrenswertherer Artifel zu werden beginnt, fo empfiehlt hiermit die alte Frau Basenstadt ihre vier Rheinbruden nebst zwei Fahren ben Tit. Todestandidaten und innen gum Breife von 2 Fr. als Abgangsftation "aus biefer Welt" mit bem Bemerten, daß ber Betrag guruderstattet wird, wenn etwa unvorsichtiger ober ungludlicher Beise "bie Rettung" vor sich geben sollte.

Teueste Nachricht.

Bei biefer grenzenlofen Sundstagsbige find mehrere Menschenlebern bem Sonnenftich erlegen.

Aus dem Märgän.

Bauer in ber Stadt. Ad, guter herr, icon bin ich alle Gaffen burchwandert, um, um bie handlung aufzusuchen. Richtig! Die "Buwider-Sandlung", aus ber ich boch mein Lebtag nie Etwas bezogen habe.

Junter (ben Beddel lefend). Ja, da geht nur gleich vor Gericht, bas betrifft eine Getrantsteuerzedbel Unterschlagung, tostet just einen Franken.



Chneri. Du, Rägel, i weiß nub seti flueche ober lache; laufed ba bim saperlimenge gester nud zwee nobel herre vumer her und seib nud Ein jum Andere: "G'höred Sie, Sie dond glaube mas Sie wend, aber ich bi halt en Obsimist."

Ra el. En Obsimift? De bunders Uflat; und hat er g'feit, er felber fei eine? Chneri. Er selber. Aber, bim verflumerete, 's dunt no iconer; feit ba nub ber Under ju Diesem chlar und düütli: "Minetwege seigib Sie mas Sie wellib, ich bin en Bestimist und blibe eine."

Rägel. Rei, hat-me au scho e so Deppis g'hort! Und seigib zwee herre gfi? Chueri. Wenn i fage; und vorher hands na gang icon politifirt mitenand. Rägel. Co, fo; und De en Obsimist und Diese en Bestimist. Ru, eusetwege, Chueri, se feigid-fes.

Weitern Text fiehe in der Annoncen-Beilage.

Brieftaften der Redattion. -

